

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

## Hallen-Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Kalbach Bronze für Romy Thun vom LC Steinbach



Bronze für Romy Thun



U14 mit Trainerin Andrea Patsakas



LC Team U12

Bei den gemeinsamen Mehrkampfmeisterschaften in Kalbach (Hochtaunuskreis, Maintaunuskreis und Wetterauskreis) für die U14 und U12 waren bis zu 70 Kinder in den jeweiligen Klassen am Start. Insgesamt gab es 340 Teilnehmer/innen!

Alle 11 Steinbacher waren im Dreikampf gemeldet. Romy Thun (W13) schaffte das beste Ergebnis für den LC mit dem Gewinn der Bronzemedaille und 1141 Punkten.

Sie lief über 60m 9,39 Sek., sprang 3,83m weit und stieß die Kugel auf 6,53m. Tolle Leistung! Tilda Neumann (W13) wurde hier gute 7. mit 1047 Punkten. 60m lief sie in 9,59 Sek., sprang 3,39m weit und stieß die Kugel auf 6,74m. Auch eine gute Leistung! Platz 13 für Hanna Habte (W13) mit 745 Punkten. Ihre Leistungen: 60m in 11,24 Sek., Weit 2,78m, Kugel 4,65m. In der W12 kam Zoe Eichner auf einen guten 7. Platz mit 878 Punkten. Sie lief über 60m in 10,17 Sek., sprang 3,34m weit und die Kugel landete bei 4,18m. Julius Möller (M11) wurde mit 816 Punkten guter 8. Die 50m lief er in 8,81 Sek., sprang 3,21m weit und warf den Ball (200g) 25,50m weit. Mio Neumann (M10) schaffte einen ganz tollen 5. Platz mit 788 Punkten. Über 50m lief er 8,90 Sek., sprang 3,16m weit und warf den Ball auf 24m. Bravo! Für einige unserer jüngeren Schülerinnen war es der

erste Wettkampf überhaupt. Aber auch sie schlugen sich tapfer. Nika Hülsken (W11) wurde sehr gute 6. mit 899 Punkten. 50m lief sie in 8,93 Sek., sprang 3,25m weit und warf den Ball auf 17m. Platz 13 für Emilia Bozzo (W11) mit 723 Punkten. Die 50m lief sie in 9,29 Sek., sprang 2,75m weit und warf den Ball auf 11,50m. Beste LC'lerin in der W10 war Helena

Carolin Landmesser als 16. mit 795 Punkten. 50m lief sie in 9,16 Sek., Weit sprang sie 3,29m und den Ball warf sie auf 10,50m. Platz 25 für Nora Wettengel (W10) mit 723 Punkten. Ihre Ergebnisse: 50m in 9,60 Sek., Weit 2,98m, Ball 11m. Platz 28 für Luam Habte (W10) mit 705 Punkten. Ihre Ergebnisse: 50m in 9,88 Sek., Weit 2,56m, Ball 16m.

## Ein Steinbacher ist Tennis-Bezirksmeister U14

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend im Tennisbezirk Wiesbaden, die zwischen dem 07. und 09. Februar 2025 in Hochheim stattfanden, gab es einen großen Erfolg für Jonathan Teuscher (13) vom TEVC Kronberg. Jonathan, der als an 3 gesetzter Spieler ins Turnier startete, marschierte ohne Satzverlust ins Finale, überzeugte durch sein druckvolles Spiel und sicherte sich souverän den Titel in der Altersklasse U14.

Im Achtelfinale gewann Jonathan gegen Oskar Bernow vom TC Kiedrich mit 6:4 und 6:1. Im anschließenden Viertelfinale stand er seinem Noch-Mannschaftskollegen beim TEVC Kronberg, Maximilian Busch, gegenüber, den er mit 6:0 und 6:1 klar in Schach halten konnte. Im Halbfinale wartete eine besondere Herausforderung auf Jonathan: Hier musste er gegen seinen Trainingspartner aus dem Bezirksleistungstraining und künftigen Mannschaftskollegen Subin Choi vom TC Schwalbach bestehen, den er mit einem überzeugenden 6:3 und 6:2 bezwang.

Im Finale der Bezirksmeisterschaften konnte sich Jonathan dann mit einer außergewöhnlichen Leistung, nach hart umkämpftem 1. und 2. Satz und einem spannenden Championstiebreak, mit 6:3, 6:7 und 10:8 knapp gegen Julian Pflugbeil vom Usinger



TC durchsetzen, der als amtierender Süddeutscher Meister der Altersklasse U12 ins Turnier gestartet war. Somit hieß es am Ende „Game, Set & Match“ für den jungen Steinbacher, der stolz den Siegerpokal entgegennehmen durfte.

Herzlichen Glückwunsch, Jonathan!

## STEINBACHER POLITIK

### Frankfurter Josefstadt erfolgreich abgewehrt

Einschätzung des Regierungspräsidiums Darmstadt  
großer Erfolg für Steinbach



Stefan Naas und Lars Knobloch vor dem Gebiet in dem die Stadt Frankfurt die Josefstadt-West plante

Seit Jahren kämpft die FDP Steinbach gegen die Pläne der Stadt Frankfurt, an der Gemarkungsgrenze einen neuen Frankfurter Stadtteil zu errichten: Sowohl der ehemalige Steinbacher FDP-Bürgermeister Dr. Stefan Naas (heute Mitglied des Hessischen Landtages) als auch der Erste Stadtrat der Stadt Steinbach und FDP-Ortsverbandsvorsitzende Lars Knobloch hatten in den vergangenen Jahren der Trabantenstadt immer wieder eine deutliche Absage erteilt und vor maßloser Hochhausbebauung und dramatischen sozialen Folgen gewarnt. Auch die Steinbacher Stadtverordnetenversammlung hatte sich bereits in der Vergangenheit mit einem einstimmigen Beschluss nur für eine Bebauung der Flächen zwischen Autobahn und Frankfurt ausgesprochen.

Nun liegt eine Einschätzung des Regierungspräsidiums Darmstadt vor, welche die neuen Pläne der Josefstadt unter dem neuen Namen „Stadtteil der Quartiere“ für prinzipiell umsetzbar betrachtet – gänzlich gestrichen wurden zwischen Steinbach und der Autobahn sowohl jegliche Bebauung als auch die Sportanlagen. Der neue Stadtteil soll durch eine Erweiterung der U7 „zeitnah“ an das U-Bahn-Netz und später an die Regionaltangente West angeschlossen werden.

„Mit diesem Plan entfallen die Josefstadt-West als auch der sogenannte Stadtteil Steinbach-Ost – ein Umstand, auf den die Steinbacher FDP jahrelang auf allen Ebenen hingearbeitet hat“, erklärt Dr. Stefan Naas und führt weiter aus: „Der vorliegende Vorschlag aus Frankfurt zur Josefstadt ist damit nicht nur zustimmungsfähig, sondern ein wichtiger Erfolg für die Freien Demokraten in der Region.“

„Die Stadt Frankfurt ist in ihrem Alleingang gegen die Gemeinden im Taunus gescheitert“, kommentiert Lars Knobloch erfreut und ergänzt: „Bevölkerung und Politik haben sich in großer Geschlossenheit gegen die Pläne aus Frankfurt zu Wehr gesetzt. Ein sozialer Brennpunkt vor den Toren unserer Stadt wurde so abgewendet, gleichzeitig können wir mit dem vorliegenden Entwurf zufrieden sein, denn er entspricht weitgehend unseren Vorstellungen der Flächennutzung.“

Der abschließende Beschluss der Regionalversammlung steht noch aus und soll bei der nächsten Sitzung am 28. Februar 2025 im Frankfurter Römer gefasst werden. Seit 2018 arbeitete die FDP Steinbach mit hohem Einsatz gegen die Pläne der Frankfurter Josefstadt und begrüßt deshalb sehr die Umplanungen zum „Stadtteil der Quartiere“.

**A+♥**  
**IHRE APOTHEKER**  
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im  
**März 2025**

Ginkgo Stada 120 mg **120 Stk.**



€ 50,99  
LVK € 81,80

Priorin Kapseln **270 Stk.**



€ 72,99  
LVP € 93,99

Vividrin Azelastin Kombipackung **1 Stk.**



€ 10,99  
LVK € 19,96

Prospan Hustensaft **100 ml**



€ 5,99  
LVK € 9,77

Emser Inhalator Compact **1 Stk.**



€ 92,99  
LVP € 109,90

Mometahexal Heuschnupfenspray **18 g**



Grundpreis  
€ 832,77 / 1 Kg

€ 14,99  
LVK € 22,24

Dr. Böhm Mutterkraut Apomedica **200 mg 60 Stk.**



€ 11,99  
LVK € 19,90

Allergodil akut Augentropfen **6 ml**



Grundpreis  
€ 1.498,33 / 1 Liter

€ 8,99  
LVK € 12,97

Basica Basische Microperlen Direkt **30 Stk.**



Grundpreis  
€ 142,73 / 1 Kg

€ 11,99  
LVP € 18,50

Wick ZzzQuil Intens Gute Nacht **60 Stk.**



€ 19,99  
LVP € 29,99

Lyranda Kautabletten **20 Stk.**



€ 11,99  
LVP € 15,95

Biolectra Magnesium 400 mg Nerven & Muskeln + B Vitamine **30 Stk.**



Grundpreis  
€ 245,43 / 1 Kg

€ 13,99  
LVP € 19,15

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek im  
Facharztzentrum  
Robert-Koch-Straße 7  
63263 Neu-Isenburg  
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach  
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke  
Frankfurter Straße 166  
63263 Neu-Isenburg  
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke  
Louisenstraße 32  
61348 Bad Homburg  
v. d. Höhe  
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke  
Herzogstraße 42  
63263 Neu-Isenburg  
+49 (0) 6102 - 368 643

IHRE APOTHEKER: a. Medication, Stada, Biolectra  
 Unsere Angebote sind gültig im angegebenen Aktionszeitraum. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro inkl. des gesetzlichen MwSt. Preis verbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Preisänderungen gilt: 20 Minuten und Preisänderungen werden über Preisänderungsblätter und Plakate im Laden informiert.

## TuS Steinbach Wandern Sonderwanderung SaaleHorizontale vom 3.-7. Juni 2025

Wir wollen Teilstrecken der SaaleHorizontale erwandern. Die SaaleHorizontale ist ein 72 km langer Premium-Wanderweg rund um Jena und bietet spektakuläre Aussichten auf die Stadt und ins Saaleetal. Besonders attraktiv sind die schmalen Pfade, auf denen sich die SH durch steile Muschelkalkhänge zieht. Entlang des Weges können je nach Jahreszeit (Mai/Juni) Orchideenarten bewundert werden.

Unterkunft ist in der Innenstadt geplant. Start und Ende der Wanderung erreicht man gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Streckenlänge und Höhenmeter der einzelnen Tageswanderungen können wir noch

in Abhängigkeit von der Gruppe festlegen, denn die komplette Runde werden wir nicht schaffen. Bei schlechtem Wetter hat Jena einiges an Kultur zu bieten und man kann auf den Spuren Goethes, Schillers und Carl Zeiss wandeln. Geplant ist auch eine Stadtführung.

Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderverpflegung wie üblich, ggf. Wanderstöcke.

TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bis 3. März bitte mündlich, telefonisch unter 069-518693 oder schriftlich per E-Mail [esheinz@aol.com](mailto:esheinz@aol.com) bei Elke Heinze an.

26. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am  
**Montag, den 10.03.2025 um 19:00 Uhr**

### Tagesordnung

1. Empfehlung des Ältestenrates
2. Mitteilungen Magistrat
- 2.1 Quartalsbericht Q4-2024 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHV MI-1/2025 MI-2/2025
- 2.2 Vorstellung Tagesmütter
3. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Aktuelle Fragestunde
5. Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2025 VL-155/2024/XIX
6. Neufassung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung VL-150/2024/XIX
7. Jahresabschluss 2014, Beschluss nach § 114 Abs. 1 HGO VL-3/2025/XIX
8. Nachtrag zum Erbbaurechtsvertrag v. 21.09.1976 zwischen der Stadt Steinbach (Taunus) und dem Rassegeflügelzuchtverein e. V. Steinbach (Taunus) sowie zusätzliche Ergänzung zur Nutzung des Vereinsheims und des Vereinsgeländes. VL-13/2025/XIX
9. Antrag der Fraktionen von FDP und SPD vom 30.01.2025 Aufstellung von Info- und Lerntafeln zur Sensibilisierung und Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger VL-18/2025/XIX
10. Antrag der CDU-Fraktion vom 18.02.2025 Ermittlung des zukünftigen Investitionsbedarfs VL-19/2025/XIX

Steinbach (Taunus), 24.02.2025  
gez. Jürgen Galinski, Stadtverordnetenvorsteher

## Karnevalskaffee bei der brücke

Das Rathaus wurde gestürmt, die Narren rufen „Staabach-Helau“ und auch wir wollen an diesem Faschings-Sonntag, dem 02.03.2025, unseren Kaffeenachmittag unter dem närrischen Motto begehen. Seien Sie herzlich eingeladen und kommen Sie, gerne kostümiert, um 15:00 Uhr in die Seniorenwohnanlage in der Kronberger Straße 2. Gemeinsam wird es ein bunter und aus-

gelassener Nachmittag. Der Bürgerselbsthilfeverein „die brücke“ richtet monatlich am ersten Sonntag ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen aus. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Über weitere Aktivitäten, Hilfsangebote und die Vereinsarbeit können Sie sich unter [www.bruecke-steinbach.de](http://www.bruecke-steinbach.de) informieren.

## PC-Sprechstunde der „brücke“ im März

Lassen sie sich helfen...

- bei Fragen zum Handy oder Smartphone
- bei Fragen zum Tablet, Laptop oder Computer
- ... und beraten bei geplanten technischen Neuschaffungen

Das Team von ehrenamtlichen und technisch sehr bewandten Helfern der „brücke“ erwartet sie am Samstag, den 15.03.2025

zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Bürgerhaus im Clubraum Saint Avertin. Das Angebot ist für alle „brücke“-Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos, über eine kleine Spende wären wir dankbar. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Sollten sie an diesem Samstag verhindert sein, können sie sich als nächsten Termin den 12. April in den Kalender eintragen.

## Vielfalt feiern – Demokratie wählen Fest in Steinbach begeistert trotz eisiger Witterung



Trotz eisiger Temperaturen fanden sich am Samstagnachmittag rund 80 bis 100 Menschen vor dem Bürgerhaus in Steinbach ein, um gemeinsam das Fest „Vielfalt feiern – Demokratie wählen!“ zu erleben. Die Veranstaltung wurde durch ein abwechslungsreiches Programm geprägt, das die Diversität der Gesellschaft feierte und die Bedeutung der Demokratie unterstrich. Die Gäste wurden mit einer bunten Mischung aus Kultur, Musik und Kulinarik begrüßt. Internationale Fingerfoods aus unterschiedlichsten Ländern luden zum Genießen ein, während musikalische Darbietungen und Gedichtvorträge in verschiedenen Sprachen die Vielfalt der Kulturen zelebrierten. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Steinbach begrüßten die Gäste in ihren Heimatsprachen, was dem Fest eine besonders herzliche und integrative Atmosphäre verlieh.

In ihrer Begrüßungsrede dankte Susanne Bös-Weinberg aus dem Orga-Team von Buntes Steinbach allen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Ausrichtung des Festes. Besonderer Dank galt dabei

dem Stadtteilbüro und den Aktiven aus den verschiedenen IGS, der Katholischen und Evangelischen Kirche sowie auch den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und Herrn Bürgermeister Bonk. Und natürlich wurde den rund 100 Anwesenden ein besonderer Dank ausgesprochen, die trotz der eisigen Witterung der Einladung gefolgt waren und so zum Gelingen des Festes beitrugen.

„Wir feiern die Vielfalt – das ist Titel und Programm dieses Festes“, so die Organisatorin in ihrer Rede. Im Rahmen der Veranstaltung hatten die Besucher:innen zudem die Gelegenheit, sich über die anstehenden Bundestags- und Bürgermeisterwahlen am kommenden Sonntag zu informieren. Muster-Wahlzettel konnten angeschaut werden, Flyer und Broschüren standen zum Mitnehmen bereit. Die Organisatorin ermutigte die Anwesenden, unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich für eine Partei zu entscheiden, die sich für die demokratischen Werte einsetzt. Das Fest setzte auch einen klaren politischen Appell: „Wir möchten hier keine Kopie der amerikanischen oder österreichischen Verhältnisse nach dem 23.02.2025“, so die Organisatorin. Mit einem eindrucksvollen Zitat von Margot Friedländer, der 104-jährigen Holocaustüberlebenden, schloss die Organisatorin ihre Rede: „Wir kommen alle auf die gleiche Weise in diese Welt. Es gibt kein christliches, muslimisches oder jüdisches Blut. Es gibt nur menschliches Blut. Wir sind alle gleich. Seid Menschen.“ „Vielfalt feiern – Demokratie wählen!“ war ein gelungener

## Neues Konzertprojekt des GV Frohsinn Hits und Klassiker aus 60 Jahren Musical(Film)Geschichte

Sie sind Fan von Sister Act oder können die Songs aus The Greatest Showman lauthals mitsingen? Dann haben wir die Idee: Singen Sie mit beim neuen Konzertprojekt von Sing4Joy (Gesangverein Frohsinn Steinbach)!

Von Mary Poppins bis Tanz der Vampire, von Toy Story über Footloose bis We will Rock You sind einige der größten Hits und Klassiker aus der Musical(Film)welt im Programm dabei.

Die Proben starten ab sofort – einen ersten kleinen Auftritt wird es am Steinbacher Stadtfest geben, die große Show findet am 7. September im Steinbacher Bürgerhaus statt.

Schauen Sie doch mal unverbindlich bei den Proben montagabends um 19.30 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus vorbei. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Wir freuen uns über Verstärkung! Ihr Team vom Gesangverein Frohsinn aus Steinbach

## „Farbe ist Programm“ Künstlerin Renate Kexel zeigt erneut ihre Werke im Gemeindezentrum St. Bonifatius

Bei der Vernissage am 8. Februar zur Eröffnung der Ausstellung der Künstlerin Renate Kexel waren zahlreiche Kunstinteressierte gekommen. Der Förderverein St. Bonifatius hatte dazu eingeladen. Barbara Köhler hatte passende Klavierstücke ausgewählt, die die Stimmung des Betrachtens unterstützen sollten, ohne zu viel Aufmerksamkeit für sich selber einzufordern. Die Kunsthistorikerin Judith Hahner-Sorick begleitete die Vernissage mit einführenden Worten zu einigen Werken, die ausgestellt waren. Bereits 2016 hatte Renate Kexel eine Ausstellung im Gemeindezentrum St. Bonifatius präsentiert. Dieses Mal war es 15 Bilder, die meisten in Acryl, einige in Öl. Sie arbeitet mit Spachtel und Spatel und schafft Werke zum Nachdenken. „Die Bilder haben eine Botschaft“, sagt sie. Im Anschluss an die Eröffnung konnten die Gäste mit einem Glas Sekt oder Orangensaft zwischen den Werken flanieren, die Farben und Strukturen betrachten und sich mit der Künstlerin oder anderen Kunstinteressierten austauschen. Bis zum 16. Februar waren die Werke von Renate Kexel im Gemeindezentrum zu betrachten. Wie auch schon im Jahr 2016 freut



Das Lied Lieblingsplätzchen von Felix Mendelssohn, gesungen von Kerstin Schmitt und begleitet von Barbara Köhler am Klavier

sich St. Bonifatius nach der Ausstellung über zwei neue Bilder als Dauerleihgabe für den großen Saal in unserem Gemeindezentrum.

Christine Lenz  
Vorsitzende Förderverein  
St. Bonifatius Steinbach e.V.

## Eine-Welt-Gruppe Steinbach

Dieses Jahr werden wir den Frühling nicht mit unserem Verkaufspavillon auf dem Steinbacher Wochenmarkt Ende März begrüßen nachdem uns in den letzten beiden Jahren Sturm und Regen überrascht haben und unser Zelt jeweils davongeflogen ist. Vor zwei Jahren wurde es dabei komplett zerstört. Dafür werden wir uns dieses Jahr an zwei kirchlichen, ökumenischen Veranstaltungen beteiligen, dem Weltgebetstag am Freitag, den 7. März 2025 ab 18 Uhr, der weltweit die Cook-Inseln zum Thema hat, sowie dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 23. Februar 2025 um 10

Uhr mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Fair Trade. Beide Veranstaltungen finden in der katholischen Kirche St. Bonifatius in Steinbach statt. Im Vorraum wird unser Verkaufstisch aufgebaut sein mit fair produzierten und gehandelten Waren aus aller Welt: Kaffee, Tee, Reis, Schokolade, Ingrid's Marmeladen, Kunstgewerbe und vielem mehr. Unser Stand ist vor, nach und während der gesamten Dauer der Gottesdienste besetzt, so dass Sie auch gerne bei uns vorbeischauen können, ohne an den Veranstaltungen teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

T. Stössel

## AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 08. März 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2. Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Wir

haben bereits Übergangskleidung für den Frühling in vielen Größen. Aber auch noch warme Kleidung für Damen und Herren!

AWO Vorstand Steinbach

19:00 bis ca. 21:00 Uhr in den Räumen von St. Bonifatius in der Untergasse 27 statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu vernetzen und an einem aktiven Austausch teilzunehmen!  
Kontakt: [info@buntes-steinbach.de](mailto:info@buntes-steinbach.de)

## Interreligiöser Dialog in Steinbach am 6. März mit Iftar

Im April vergangenen Jahres startete die Reihe Interreligiöser Dialog in Steinbach mit unter anderem den beiden Kirchengemeinden und dem Arbeitskreis Ökumene. Es war ein fröhlicher, hochinteressanter und gegenseitig bereichernder Austausch „über Gott und die Welt“ bei dem Iftar, also das Abendessen in der islamischen Fastenzeit, gemeinsam eingenommen wurde. Wir versprechen, diese Reihe in diesem Jahr fortzusetzen und so trafen sich kürzlich Christof Reusch von der kath. St. Bonifatiusgemeinde, Melih Gülcan und Esat Mavinehir vom RUMI Kulturzentrum Frankfurt e.V. und die Quartiersmanagerin Bärbel Andresen für einen ersten Gedanken-austausch und wurden sich schnell einig, dass die beiden nahenden Fastenzeiten die nächsten großen Ereignisse sind, die sich als erster öffentlicher Termin in diesem Jahr und für die Fortsetzung des interreligiösen Dialogs in Steinbach vortrefflich anbieten. So laden nun die Soziale Stadt Steinbach in Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde

St. Bonifatius und des RUMI Kulturzentrum Frankfurt e.V. Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, ganz herzlich am Donnerstag, den 6. März 2025 in die Clubräume des Steinbacher Bürgerhauses, Untergasse 36 zum Austausch über das Thema „Religionen in einer Demokratie mit Iftar“, also einem gemeinsamen Abendessen, ein. Und so ist der Ablauf: Um 17:45 Uhr Eintreffen. Um 18:00 Uhr Beginn mit Begrüßung und Kurzpräsentationen aus dem Christentum und aus dem Islam. Um 18:30 Uhr gemeinsames Essen. Danach Fortsetzung des interreligiösen Austausches. Wer gerne mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen! Um Anmeldung vorab wird gebeten, die Plätze sind begrenzt. Wir freuen uns auch über Ihre Hilfe bei der Durchführung dieses gemeinsamen Festes. Die Anmeldung nimmt das Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6, Telefon (0 61 71) 207 8440, E-Mail [baerbel.andresen@caritas-taunus.de](mailto:baerbel.andresen@caritas-taunus.de) gerne entgegen.

**Genussvolle Aktionen  
in der Ratsstube –  
Wir laden Sie herzlich ein!**

**Restaurant  
Ratsstube**

Liebe Gäste,  
wir freuen uns, Ihnen zwei besondere Genuss-Tage in der **Ratsstube** anbieten zu können – sowohl zum **vor Ort Genießen** als auch für **Abholungen!**

**Mittwochs ist Schnitzeltag!**  
Freuen Sie sich auf köstliche, frisch zubereitete Schnitzel – knusprig, saftig und mit viel Liebe serviert. **Alle Schnitzelgerichte für nur 12,80 €**

**Donnerstags verwöhnen wir Sie mit indischer Küche!**  
Lassen Sie sich von den Aromen Indiens verzaubern und genießen Sie unsere feinen, aromatischen Gerichte. **Alle indischen Spezialitäten für nur 12,80 €**

Besuchen Sie uns vor Ort  
oder bestellen Sie Ihre Lieblingsgerichte bequem zum Abholen!

**Ratsstube • Gartenstraße 21 • 61449 Steinbach Taunus**  
Reservierungen nehmen wir gerne unter **06171 91 60 520** entgegen.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**AUTO-SCHEPP**  
Ihr Partner in Steinbach

✓ Reparaturen aller Art und Marken  
✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben  
✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1  
61449 Steinbach/Ts.  
**06171-78018**

**MASTFARBEN  
GENEVA**  
Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

**30 Jahre**  
**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
[mail@garten-pflege-gestaltung.de](mailto:mail@garten-pflege-gestaltung.de)  
[www.garten-pflege-gestaltung.de](http://www.garten-pflege-gestaltung.de)

**Ökumenische  
Diakoniestationen**  
im Dekanat Kronberg  
**KRONBERG + STEINBACH**

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause  
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**  
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • [www.diakonie-kronberg.de](http://www.diakonie-kronberg.de) **Diakonie**

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Matthäus Sanitär  
GmbH**

## Das Krümelmonster wurde seinem Schlüssel entmachtet



Das Krümelmonster, Bürgermeister Steffen Bonk mit seinem Ersten Stadtrat, Wiking Lars Knobloch



Die Tollitäten Prinzessin Anna-Lena I. von der Bad Homburger Karneval Gesellschaft „Freunde des Carneval“ e.V. (Mitte) sowie Prinz Marco I. und Prinzessin Monja I. vom Usinger Carneval Verein 1951 e.V.



Verteidiger im Rathaus



Helau aus dem Rathaus



Närrinnen und Narrrhallesen auf dem Rathaushof



Sitzungspräsident Harald Glocksins des Steinbacher Carneval Club 1974 e.V.



Die Narren haben das Zepter übernommen. Von links: Vereinsringvorsitzender Kai Hilbig, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Bürgermeister Steffen Bonk, Erster Stadtrat Lars Knobloch und Sitzungspräsident Harald Glocksins. Fotos: Nicole Gruber

Zum nunmehr 46. Mal fand am Sonntag, 9. Februar 2025 der traditionelle Rathaussturm statt, zu dem der Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V. (SCC) geladen hatte. Unterstützt von befreundeten Vereinen, Garden, Komitees, vielen Fastnachtsbegeisterten und den Tollitäten Prinzessin Anna-Lena I. von der Bad Homburger Karneval Gesellschaft „Freunde des Carneval“ e.V., Prinz Marco I. und Prinzessin Monja I. vom Usinger Carneval Verein 1951 e.V. und dem Kinderpinzenpaar des Bommersheimer Carneval Verein 1987 e.V. Prinz Matthäus I. und Prinzessin Jolina I. marschierten die Närrinnen und Narrrhallesen mit lauten Helau-Rufen auf dem Rathaushof ein. Bürgermeister Steffen Bonk, in diesem Jahr als Krümelmonster verkleidet, wartete

zusammen mit dem Wiking und Erstem Stadtrat Lars Knobloch und Musketier und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und zahlreichen weitere Verteidiger aus der Stadtverwaltung und der Politik auf das närrische Volk und hatte zur Verteidigung viele Knollen parat. Ein lauter Kanonenschlag vom „Alten Fritz“, der Kanone der Stadtgarde des Kappen-Club-Niederhöchstadt e.V., eröffnete das Wortgefecht zwischen dem Sitzungspräsidenten des SCC Harald Glocksins und dem Rathauschef Steffen Bonk. Glocksins machte den Anfang: „Liebe Leut, jetzt hört gut zu. - Wir sind hier versammelt so fröhlich und pur - Mit bunten Kostümen und herzlichem Lachen, - wollen wir heute das Rathaus entmachten.“

Doch Bonk konterte: „Ihr Narren seid ja fröhliche Gesellen, - Ich hör' euch schon von weitem bellen! - Doch haltet ein, bevor ihr stürmt, - Denn hier wird verteidigt wie es sich gehört.“ Nach einem heißen Wortwechsel gab sich Bonk dann doch geschlagen und hisste die weiße Fahne. Mit seinen Verteidigern und der Stadtkasse, die voll mit leckeren Kreppeln gefüllt war, gaben sie sich vor dem Rathaus der Narrenschar geschlagen. Sein Zepter und den Rathauschlüssel übergab Steffen Bonk zur fünften Jahreszeit an Sitzungspräsident Harald Glocksins mit den Worten: „Die weiße Fahne zur Narretei bekommt ihr ohne Ferze - Den Chfessel verteidige ich jedoch mit Herze - Den Fastnachtsruf überlass ich nun Euch - So wollen es in alter Tradition die Bräuch.“

## Jugend on Ice – Ausflug in die Eissporthalle Frankfurt



Fotos: Antonia Landsgesell



Am Samstag, den 8. Februar 2025 fand der lang ersehnte Ausflug in die Eissporthalle nach Frankfurt statt. Im Rahmen der Caritas Jugendarbeit Steinbach (Tanus), unter der Leitung von Antonia Landsgesell, trafen sich die 20 angemeldeten Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren um 10:00 Uhr am S-Bahnhof Oberursel/Weißkirchen/Steinbach. In der Eissporthalle angekommen wurden

schnell die Schlittschuhe ausgeliehen und sich umgezogen. Dann ging es endlich los aufs Eis! Bis zur gemeinsamen Mittagspause um 13:00 Uhr hatten alle Zeit sich auf dem Eis auszutoben. Auch die „Neulinge“, die vorher noch nie beim Schlittschuhlaufen waren, konnten erfolgreich durch die Unterstützung der anderen Kids und der Betreuungskräfte einen tollen Tag auf dem Eis verbringen. Um

15:00 Uhr machte sich die Gruppe dann langsam zurück auf den Heimweg. „Wir hatten alle gute Laune und viel Spaß beim Schlittschuhlaufen. Der Ausflug war unser Highlight am Wochenende“, berichteten Nele (13) und Havin (12) auf dem Rückweg nach Steinbach (Tanus). Auch Antonia Landsgesell von der Jugendarbeit Steinbach bestätigt: „Es war ein großartiges Erlebnis! Wir hatten alle viel Spaß zusammen. Es war schön zu sehen, wie sich die Gruppe gegenseitig unterstützt hat. Alle haben sich gut verstanden und niemand hat sich auf dem Eis verletzt.“ Neben dem sportlichen Charakter des Events stand vor allem der Spaß und der gegenseitige Austausch der Jugendlichen im Vordergrund. Es wurden neue Freundschaften geschlossen und gemeinsame Erinnerungen geschaffen. Als die Gruppe um circa 16:00 Uhr wieder in Steinbach ankam, endete der gemeinsame Ausflug. Schon jetzt lädt die Caritas Jugendarbeit Steinbach (Tanus) gemeinsam mit der IG Jugend alle Jugendlichen ab Jahrgangsstufe 8 und älter herzlich zur „School's out Party“ am 6. April 2025 ins Bürgerhaus ein! Weitere Informationen dazu folgen.

## Kleiner Brailleschrift-Kurs für Sehende am 12. März



Die Blindenschrift hat Geburtstag. Im Jahr 1825, im Alter von erst 16 Jahren, entwickelte der blinde Franzose Louis Braille die

nach ihm benannte Schrift. Sie wird inzwischen weltweit eingesetzt und hat bis heute nichts von ihrer Bedeutung verloren. Im Jahr 2020 wurde sie zum UNESCO-Kulturerbe erklärt. Heute sind die sechs Punkte nicht nur in gedruckten Braille-Büchern, sondern auch auf Fahrstuhlknöpfen, Trepengeländern, Medikamentenverpackungen und Speisekarten zu finden. Auch im digitalen Raum ist die Blindenschrift bereits seit langem angekommen - Braillezeilen ermöglichen die Nutzung am Computer

und auf dem Handy. Weil immer wieder danach gefragt wurde, bietet die IG BarriereFREI einen kleinen Brailleschrift-Kurs für Sehende an. Es gibt eine Einführung in Schwarzschriftbraille, das mit den Augen gelesen wird. Ebenso wird im Kurs Punktschriftbraille vorgestellt, die Blinde mit den Fingern lesen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden es mit Punktschrifttafeln selber schreiben können und mit den Augen lesen. Unter anderem wird auch ein Kinderbuch mit Schwarz- und Punkt-

schrift gedruckten und mit taktilen Bildern gezeigt. Der kostenlose Kurs findet am Mittwoch, 12. März 2025 um 17:00 Uhr im Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse in Steinbach (Tanus) statt. Um eine Anmeldung wird gebeten per E-Mail an [ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de](mailto:ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de) oder im Stadtteilbüro unter Telefon (0 61 71) 207 8440. Traute Salzmann und Rolf Leipold. Sprecherin und Sprecher der IG BarriereFREI

**CDU**

78,8%

**Vielen Dank für Ihr großes Vertrauen**

## Vorlesestunde am 5. März in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, den 5. März 2025 findet ab 15:30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Tanus), Bornhohl 4, die nächste Vorlesestunde statt. Die Veranstaltung dauert circa eine Stunde. Für die kleinen Bücherfreunde ab 3 Jahren gibt es eine

Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Tanus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Tanus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail [buecherei@stadt-steinbach.de](mailto:buecherei@stadt-steinbach.de).

## Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige von Demenzkranken im März



Der nächste Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, den 5. März 2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27, statt. Im Gesprächskreis treffen sich Menschen, die ein demenzbetroffenes Familienmitglied zu Hause begleiten, betreuen und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und

Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an [ig-senioren@stadt-steinbach.de](mailto:ig-senioren@stadt-steinbach.de) oder telefonisch unter (0 61 71) 9 16 05 80. Die Teilnahme ist kostenlos. Die nächste Demenz-Sprechstunde findet ebenfalls am 5. März 2025 zwischen 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche statt. Interessierte Angehörige können sich direkt bei Bianca Syhre per E-Mail an [risus.syhre@web.de](mailto:risus.syhre@web.de) oder telefonisch unter (0 61 71) 9 16 05 80 zu einem verbindlichen Termin anmelden. Die Demenz-Sprechstunde ist ebenfalls kostenlos. Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecherin und Sprecher der IG Senioren

## Nächstes Treffen der IG Nachhaltigkeit am 12. März



Das nächste Treffen der IG Nachhaltigkeit findet am Mittwoch, den 12. März 2025, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Tanus), Untergasse 36, Raum Pijnacker statt. Alle Mitwirkenden der IG Nachhaltigkeit und auch sehr gerne neue

Interessierte sind ganz herzlich eingeladen! Es stehen die weitere Planung unserer Aktivitäten im Jahr 2025 und eine Analyse der Maßnahmen im Klimaschutzkonzept der Stadt Steinbach (Tanus) auf dem Programm. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen regen Austausch! Bringen Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, Kenntnissen und Ihrem Engagement ein! Bitte merken Sie sich auch schon den nächsten Termin im ersten Halbjahr 2025 für unser Treffen vor: Mittwoch, 7. Mai 2025, am gleichen Ort. Die IG Nachhaltigkeit können Sie per E-Mail an [ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de](mailto:ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de) erreichen.

## AG „Steinbach repariert“ am 8. März



Am Samstag, 8. März 2025 freut sich das Team der AG „Steinbach repariert“ wieder

darauf, bei Problemen mit Kleingeräten aller Art Hilfe leisten zu können. Kommen Sie gerne zu geplanter Zeit zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr (Annahme von Reparaturen bis 12:00 Uhr) im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses, Untergasse 36 vorbei. Für weitere Infos wenden Sie sich gerne direkt an das Team per E-Mail an [hilfe@steinbach-repariert.de](mailto:hilfe@steinbach-repariert.de) oder kontaktieren das Stadtteilbüro Soziale Stadt unter Telefon (0 61 71) 207 8440.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

**Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung  
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung**

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach  
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074  
**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
[info@reichard.de](mailto:info@reichard.de) • [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

## Hauptamtsleiter feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

Am 16. August 2024 konnte Sebastian Köhler, Hauptamtsleiter der Stadt Steinbach (Taunus), sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Im Rahmen von Feierlichkeiten der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung wurde Sebastian Köhler für sein Dienstjubiläum am 24. Januar 2025 geehrt.

Köhlers Laufbahn im öffentlichen Dienst begann am 16. August 1999 mit seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Bensheim, die er am 21. Juni 2002 erfolgreich abschloss. Nach der Ausbildung war Sebastian Köhler bis zum 30. April 2013 im Team Straßenverkehr für verkehrsbehördliche Anordnungen zuständig und als stellvertretender Teamleiter für parlamentarische Angelegenheiten eingesetzt. Während dieser Zeit absolvierte Köhler zusätzlich die Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt. Zum 1. Mai 2013 bis zu 31. Dezember 2016 wechselte Köhler als Fachbereichsleiter Bürgerdienste, Soziales und Ordnungswesen zur Stadtverwaltung Gedern. Nach kurzer Zeit übernahm er zusätzlich noch die Leitung des Haupt- und Personalamtes. Von Gedern ging der berufliche Weg weiter zur Gemeinde Eppertshausen, wo Sebastian Köhler vom 1. Januar 2017 bis zum 30. September 2019

ebenfalls als Leiter des Haupt- und Personalamtes eingesetzt war und zudem die Fachbereichsleitung Hauptamt, Personal und Soziales innehatte.

Seit dem 1. Oktober 2019 ist Sebastian Köhler im Steinbacher Rathaus als Leiter des Amtes 1 mit den Abteilungen Innere Verwaltung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Jugend, Senioren und Soziales sowie Einwohnerservice beschäftigt. Während seiner Dienstzeit bei der Stadt Steinbach (Taunus) hat sich der Jubilar stets sehr engagiert und verantwortungsbewusst bei allen Tätigkeiten gezeigt und sich zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Dafür spricht ihm der Magistrat Dank und Anerkennung aus, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Ehrung im Rahmen der Kolleginnen und Kollegen nahm Bürgermeister Steffen Bonk, unterstützt durch die Personalratsvorsitzende Simone Bartsch, vor. „Ich bedanke mich für ihr stetiges Engagement. Oftmals kommen E-Mails auch am Wochenende oder zu später Stunde, was den hohen Einsatz für ihre Stelle und diese Stadt zeigen“, lobte Bonk, der für die nächtlichen Einsätze mit einem Augenzwinkern „Red Bull“ für den Jubilar parat hatte.

## Vielfältiges Programm zur fünften Senioren-Fastnachtssitzung



Fotos: Nicole Gruber

Zur nunmehr fünften Senioren-Fastnachtssitzung hatte der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus), der das Programm gemeinsam mit den drei Steinbacher Fastnachtsvereinen, dem Steinbacher Carneval Club 1974 e.V. (SCC), dem KuGV Die Staabacher Pitschtreter e.V. (Pitschis) und der Tanzgarde 2008 e.V. (TG08) gestaltet hatte, am 9. Februar 2025 in die Narrhalla des Bürgerhauses eingeladen. Mit vielfältigen Kostümen waren die Seniorinnen und Senioren der Einladung gefolgt und freuten sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag. Zur Eröffnung zogen alle Aktiven, angeführt von Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Bürgermeister Steffen Bonk, Erstem Stadtrat Lars Knobloch, und Harald Glocksins, Sitzungspräsident des SCC mit kräftigen Helau-Rufen durch den Saal auf die Bühne. Ein buntes Bild zur Eröffnung. Die Stadtoberhäupter, die ihr Zepter zur fünften Jahreszeit an die Närrinnen und Narrhalesen übergeben hatten, hoben stolz

die Aktivitäten der drei Steinbacher Fastnachtsvereine hervor, die mit viel Liebe und Herzblut das Programm des Nachmittags bilden würden. „Es ist was ganz Besonderes, das in Steinbach alle an einem Strang ziehen und zu Fastnacht ein Programm gemeinsam gestalten“, bekundet Steffen Bonk stolz, dem Galinski und Knobloch kräftig beipflichten und den vielen Aktiven besonders herzlich dankten. Mit auf die Bühne der Narrhalla war das Kinderprinzenpaar des Bommerheimer Carneval Verein 1987 e.V., Prinz Matthäus I. und Prinzessin Jolina I., eingezogen, die den Seniorinnen und Senioren ihre närrischen Wünsche überbrachten. Im Anschluss übernahm Harry Glocksins das Mikrophon, um als Moderator durch den Nachmittag zu führen und als ersten Programmpunkt die Baby/Mini Tiger der TG08 mit ihrem Tanz „Trolls“ ankündigte. Die erste Halbzeit war mit allerlei Tänzen bestückt, die die Seniorinnen und Senioren

erfreuten. Die Fillys vom SCC traten mit ihrem Tanz „Chearleader & die Basketballstars“ auf, gefolgt von den Mini Rambos der Pitschis mit ihrem Tanz „Wish“. Darauf folgte der erste Marsch des Nachmittags der Little Tiger der TG08. Die Little Rambos der Pitschis boten anschließend ihren Tanz „Rainbow-High“ zum Besten. Vor der Pause durften die Ohren gespitzt werden. Der klassische Protokoller, Thomas Poppitz aus Oberursel hatte sich auf Einladung von Bürgermeister Steffen Bonk auf den Weg nach Steinbach gemacht, um über allerlei städtisches Geschehen zu philosophieren. „Stempel druff und ab damit“ war sein Credo des Nachmittags. Nach der Pause verzauberten die Fidelity vom SCC mit ihrem Showtanz „Harry Potter“ das Publikum, gefolgt vom Marsch der Tigers der TG08. Nicht fehlen durfte an diesem Nachmittag der Vortrag der Fastnächterin Gerda Zecha, die als Mann verkleidet über Alltägliches

berichtete und die Gäste in der Narrhalla zum Lachen brachte. So sollte sich der Nachmittag mit den letzten beiden Darbietungen schon dem Ende neigen. Die Maxi Rambos boten ihren Showtanz „Addams Familie“ zum Besten und die Last Temptation des SCC ihren Showtanz „Zeitreise“. Zum Finale holte Bürgermeister Steffen Bonk alle noch anwesenden Aktiven des Nachmittags noch einmal auf die Bühne und dankte ihnen und auch allen vor- und hinter der Bühne für den gelungenen Nachmittag. Ein großes Lob und Dank sprach der Rathauschef Harald Glocksins für die bewährte Moderation in all den Jahren aus. Am frühen Abend endete der Nachmittag vor vollem Haus und mit närrischem Staabach Helau verließen die Seniorinnen und Senioren die Narrhalla. Fotos der Senioren-Fastnachtssitzung finden Sie auf der städtischen Homepage unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.



Erster Stadtrat Lars Knobloch, Hauptamtsleiter und Jubilar Sebastian Köhler, Personalratsvorsitzende Simone Bartsch und Bürgermeister Steffen Bonk Foto: Nicole Gruber

## Steinbach wieder mit Sirenen versorgt

Nach dem Ende des Kalten Krieges wurden die vorhandenen Sirenen zur Alarmierung bundesweit nicht weiter benötigt und als Folge dessen nicht mehr betrieben und teilweise abgebaut. Die Wiedererrichtung von Sirenen im Stadtgebiet von Steinbach (Taunus), konkret an den Standorten in der Obergasse und Stettiner Straße, gehen nun in die finalen Züge. Nachdem die Sirenenmasten im Jahr 2023 installiert wurden, steht nun für Mittwoch, den 26. Februar

2025 der Einbau der Komponenten zur Ansteuerung an. An diesem Tag sollen die Sirenen in Betrieb genommen werden und auf ihre Funktionsfähigkeit getestet werden. Im Laufe des Tages können die Warnsignale der Sirenen hörbar sein. Ein weiterer Standort soll der Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Gewerbegebiet werden. Darüber hinaus läuft die Reaktivierung der noch vorhandenen Sirene auf dem Gebäude in der Eschborner Straße, dem ehemaligen

Jugendhaus, als vierten Standort. Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz hat drei hessenweite Warnsignale aufgestellt: ~~~~~ Ein einminütiger auf- und ab-schwellender Heulton warnt die Bevölkerung. Es besteht eine Gefahr für Personen oder Sachen. Die Bevölkerung wird angehalten sich in den Medien zu informieren – nicht telefonisch über den Notruf 112 oder 110.

----- Ein einminütiger durchgängiger Dauerton gibt Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr, die Warnung ist aufgehoben. --- --- Ein einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen ist alarmiert die Feuerwehren. Für Rückfragen steht Ihnen in der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnungssamt Herr Sven Mathes unter Telefon (0 61 71) 70 00 94 und per E-Mail an [sven.mathes@stadt-steinbach.de](mailto:sven.mathes@stadt-steinbach.de) zur Verfügung.

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •  
Mobil: 0172 6111126  
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

## Termine St.-Georgsgemeinde

**Gottesdienste**  
**Sonntag 02.03.**  
10.00 Uhr „Staabacher Vollposten“ Büttendpredigt mit Pfarrer Herbert Lüdtko in der St. Georgskirche mit anschließendem Knebelles Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
**Freitag 07.03.**  
17.00 Uhr „Cookinseln – wunderbar geschaffen“ Weltgebetstaggottesdienst in der St. Bonifatiuskirche Kollekte: Für das

Gastgeberland  
**Samstag 08.03.**  
14.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus  
**Sonntag 09.03.**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Evelyn Giese) Kollekte: Für den Evangelischen Bund  
14.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus  
**Sonntag 16.03.**  
10.00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Uwe Eilers – Kirchenvorstand und an der Orgel Leon Schneider) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch  
19.30 Uhr Projektchor für ökumenischen Gottesdienst „Fairtrade“  
**Donnerstag 06.03.**  
15.00 Uhr „Asche auf mein Haupt“ Kaffeeklatsch  
16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)  
**Freitag 07.03.**  
15.00 Uhr Georgs Flötenband  
**Dienstag 11.03.**  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Kirchenchor  
**Mittwoch 12.03.**  
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
**Donnerstag 13.03.**  
16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

**Freitag 14.03.**  
15.00 Uhr Georgs Flötenband  
17.30 Uhr „Echt jetzt?“ musikalisches Jugend- und Mehrgenerationenprojekt  
19.30 Uhr Projektchor für ökumenischen Gottesdienst „Fairtrade“

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876  
Fax: 06171 73073  
@: buero@st-georgsgemeinde.de  
Pfarrer Herbert Lüdtko Tel.: 0173 6550746  
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de  
Pfarrer Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684  
@: evelyn.giese@ekhn.de

## Termine St. Bonifatiusgemeinde

**Gottesdienste**  
**Sonntag 02.03.**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier (Lustiges aus der Bibel)  
18:00 Uhr Andacht  
**Mittwoch 05.03.**  
08:00 Uhr Schulgottesdienst bei Aschermittwoch, Grundschule Steinbach  
19:00 Uhr Eucharistiefeier mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor St. Ursula und Austeilung des Aschenkreuzes  
**Sonntag 09.03.**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage  
**Dienstag 11.03.**  
06:00 Uhr Laudes – das Morgengebet der Kirche  
**Mittwoch 12.03.**  
08:30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag 13.03.**  
15:30 Uhr Wortgottesfeier in der Senioreneinrichtung avendi  
**Sonntag 16.03.**  
11:00 Uhr Eucharistiefeier Fastenpredigt  
18:00 Uhr Andacht

**Termin**  
**Mittwoch 05.03.**  
10:00 Uhr Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Anmeldung bei ig-senioren@stadt-steinbach.de oder unter 06171 9160 580  
14:00 Uhr Demenzsprechstunde, Anmeldung bei Bianca Syhre unter [risus.syhre@web.de](mailto:risus.syhre@web.de) oder telefonisch unter 06171 9160 580 Die Demenzsprechstunde ist kostenlos.  
**Donnerstag 06.03.**  
17:45 Uhr Interreligiöser Dialog mit Iftar im Bürgerhaus: „Religionen in einer Demokratie“

**Freitag 07.03.**  
18:00 Uhr Weltgebetstag; anschl. Imbiss im Gemeindezentrum  
**Samstag 08.03. – Sonntag 09.03.**  
Kinderbibeltage von 14-18 Uhr  
**Samstag 15.03.**  
10:00 Uhr Schulung für den straßenkreuzer

**Hinweise**  
**Fastnachtssonntag:** Ein etwas anderer Gottesdienst über Humor in der Bibel - und mit einem fröhlichen Helau! Alle dürfen verkleidet kommen...

**Kinderbibeltage** am 08./09. März „Heldinnen und Helden der Bibel“ im evang. Gemeindehaus und kath. Gemeindezentrum. Anmeldungen liegen in den beiden Kirchen aus oder direkt unter [c.reusch@kath-oberursel.de](mailto:c.reusch@kath-oberursel.de).

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN SICHER**

**SCHÖN WARM**

**SCHÖN STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.  
**Fenster? WERU.**

Hier erhältlich:

**KURT WALDREITER GMBH**  
Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 061 71 / 7 80 73  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)  
[www.weru.de](http://www.weru.de)

**W.+F. MÜLLER GmbH**

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**Jatho** | Rechtsanwälte  
Notar

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Frank Specht**  
Rechtsanwalt

**Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.**  
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.  
**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001  
Email: [info@rae-jatho.de](mailto:info@rae-jatho.de) • [www.rae-jatho.de](http://www.rae-jatho.de)

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, meinem guten Vater, Schwiegervater und unserem lieben Opa

## Rainer Melchrick

\* 24.06.1942 † 03.02.2025

Wir lassen Dich in Liebe gehen:

Deine Margot  
Gabi und Mike  
mit Josie und Bella

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 7. März 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Ts., Praunheimer Weg, statt.



**Wir sind für Sie da.**

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

**PIETÄT MAYER GMBH Bestattungen**  
Rat und Hilfe im Trauerfall

Daimlerstraße 6  
61449 Steinbach  
Tel. (0 61 71) 8 55 52  
www.pietat-mayer.de

**30 Jahre KINDER-BIBEL-TAGE**  
Heldinnen und Helden der Bibel



**Treffpunkt ev. Gemeindehaus**  
**08.03./09.03.2025**

**14-18 UHR**  
Bitte anmelden bei:  
Christof Reusch  
06171-9798035  
c.reusch@kath-oberrhein.de  
Untergasse 27  
61449 Steinbach (Taunus)

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)

## JUGENDPROJEKT ECHT JETZT?

Echt sein. Laut sein. Du sein.

Für alle zwischen **11 und 16 Jahren** – entdecke deine Kreativität und deine Fähigkeiten!

**Singen Theater Choreografie Kunst und mehr!**

**Themen, die dich bewegen:**  
Social Media, Fake News, KI, Stress in der Schule, Selbstliebe, Umweltbewusstsein, globale Krisen und vieles mehr!

**Lieder, die dich inspirieren:**  
„Believer“, „Don't Stop Believin'“, „Happy“, „Auf uns“, „Whisper“, „Roar“ und mehr!

**Wann und wo?**  
**Proben:** Freitags, 17:30–19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (14./21./28. März, 4./25. April, 2./23. Mai, 13./20. Juni, 22. August)  
**Probentag:** 30. August  
**Generalprobe:** 11. September, 18:00 Uhr  
**Aufführung:** **12. September 2025, 19:00 Uhr**

**Leitung:** Ellen Breitsprecher, Annika Baumgart und Team  
**Anmeldung:** [musik@st-georgsgemeinde.de](mailto:musik@st-georgsgemeinde.de)

**AB MÄRZ 2025**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

# DÄMMERUNG

Alexandra Timofeeva - Sopran  
Olga Erke - Klavier  
Pfarrer Herbert Lüdke - geistliche Impulse

Anfang und Ende  
**Konzert zur Passion**

Klavier, Gesang, Impulse  
29. März 2025 17 Uhr  
Ev. St. Georgskirche  
Kirchgasse  
Steinbach (Taunus)

Der Eintritt ist frei!

**MUSIK FÜR ALLE!**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Taunus) • www.st-georgsgemeinde.de • Tel.: 06171 74876 • Fax: 06171 73073

EV. ST. GEORSGEMEINDE STEINBACH (TS.)

# evangelischer Kaffee

**KLATSCH**  
Do. 5.3.2025 - 15 Uhr  
Thema: **„ASCHE AUF MEIN HAUPT“**

Der Diakonieausschuss und Pfarrer Evelyn Giese laden ein!  
Kaffee Kuchen Klatsch Musik

Ev. Gemeindehaus Untergasse 29

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Ts.) • Tel. 06171 74876 • buer@st-georgsgemeinde.de

**Kleidersammlung für Bethel**  
durch die **Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach**  
vom **31. März bis 5. April 2025**

Abgabestelle:  
**Garage Untergasse 29 61449 Steinbach (Taunus)**  
jeweils von **8.00 - 18.00 Uhr**

**Was kann in den Kleidersack?**  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

**Nicht in den Kleidersack gehören:**  
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597  
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel - Brockensammlung Bethel Am Beckhof 14 • 33689 Bielefeld • Tel. 0521 144-3779

**Bethel**



## Marschner

ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215  
[www.marschner-rolladenbau.de](http://www.marschner-rolladenbau.de)

**KLAIBER MARKISEN**

**Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025**

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

1.) Montag, 10. März	5.) Montag, 08. September
2.) Montag, 05. Mai	6.) Montag, 20. Oktober
3.) Montag, 16. Juni	7.) Montag, 08. Dezember
4.) Montag, 07. Juli	

**Wichtige Telefonnummern**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin**  
Berliner Straße 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21  
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

**BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1**  
**Dr. med. Jörg Odewald** Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie  
**Natalie Barfeld** Fachärztin für Innere Medizin  
Elisabethweg 1, Tel.: 72477  
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: [www.praxis-e1.de](http://www.praxis-e1.de)

**Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg**  
Taunusstraße 1 • Tel.: 7 21 44  
Fax: 98 04 96 • Email: [Praxis@Dr-med-Orth.de](mailto:Praxis@Dr-med-Orth.de)  
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00  
Praxis-Homepage: [www.Dr-med-Orth.de](http://www.Dr-med-Orth.de)

**Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag  
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

**Erscheinung Steinbacher Information 2025**

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni <b>Stadtfest</b>
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember

**Impressum**

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: [kontakt@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:kontakt@gewerbeverein-steinbach.de) · Internet: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: [markus.reichard@reichard.de](mailto:markus.reichard@reichard.de)

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de)

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de)

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten und Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 15.03.2025 und der Redaktionsschluss ist am 06.03.2025.



# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



**GEMEINDE FÜR ALLE!**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe März 2025

### „Und wenn ich wüsste . . .“ Zwischen Hoffnungslosigkeit und Zuversicht

Das Leben ist kein Zuckerschlecken. So sagt ein alter Spruch. Er stammt aus der Zeit, in der ein Züvel an Zucker noch nicht in der Kritik stand.

So oder so: Das Leben fordert uns, wir müssen uns auseinandersetzen, unseren Weg suchen. Es passiert meist gerade dann, wenn die Welt sich ändert und wir glauben den Veränderungen hinterherlaufen zu müssen.

Das Leben fordert uns, wenn sich die Umstände nicht nach unseren Wünschen ändern.

Wir haben im westlichen Europa eine lange Zeit gehabt, in der die Welt für die Meisten von uns irgendwie funktioniert hat, mit Höhen und Tiefen wohl, auch Schicksalsschlägen.

Die Welt ändert sich, das ist normal. Es verlangt uns viel ab, wenn wir das Gefühl haben, die guten Zeiten sind es nicht mehr so und wir dabei keine Idee haben, was wir tun können oder was denn Abhilfe schafft.

Wie damit umgehen in unserem Alltag?

In der bald kommenden Passionszeit bedenken wir, was es heißt, wenn wir die Schwere des Lebens erleben müssen.

Wir Christen denken in der Passionszeit auch an Jesus, der, obwohl Gottes Sohn, nicht vom Leid ausgenommen war.

*Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge ...*

so beginnt ein Satz, der dem Reformator Martin Luther zugeschrieben wird.

Dass die Welt sich verändert, dass sie manchmal gar nicht mehr unsere Welt zu sein scheint, das begleitet Menschen durch alle Zeiten.

Für Martin Luther vor über 500 Jahren war der Gedanke an ein Ende der Welt nicht sehr fern: Persönliche Anfeindungen und Bedrohung, Umsturz und Auseinandersetzung und nicht zuletzt Krieg, hatte er miterlebt.

Und dennoch diese Worte, die mit ihm in Verbindung stehen:

*„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“*

Man könnte fast sagen, da kann einer Krise. Da bleibt jemand am Leben dran. Da hat jemand Gottvertrauen

Da weiß jemand, dass man nicht immer auf äußerliche Sicherheiten zählen darf. Da hat jemand schon viel erlebt, Schönes, aber auch Schweres, sicher auch Ungeheuerliches.

Was mir an dem Spruch mit dem Apfelbaum so gefällt, ist auch ein gewisser Trotz.

Den wünsche ich mir auch heute, so einen Trotz für das Leben,

ein Trotz allem - und ein

Wenn-schon-nicht-für-mich-dann-für-andere.

Dieser Trotz für das Leben braucht das Miteinander. Er braucht auch: Verstand und Verantwortung, Geduld und Mitgefühl.

So machen wir uns in diesem Jahr auf den Weg in die Passionszeit, in einer Zeit, in der wir uns mit der Welt, wie sie sich gerade darstellt, besonders anfreunden müssen.



Wir bleiben einfach zuversichtlich, weil wir auf Gott vertrauen und an die Kraft von Ostern glauben.

So lassen sie uns auch in dieser Zeit auf die ein oder andere Weise unseren Apfelbaum pflanzen, auf dass er schöne Früchte trage.

Seien Sie behütet!  
Ihre  
Pfarrerin Evelyn Giese

### Lachen mitten im Leid - Geht das? Notwendigkeit und Grenzen des ausgelassenen Humors

Die Faschingszeit ist die Zeit der Ausgelassenheit und des Lachens. Endlich mal Fünfe grade sein lassen! Erst nach vielen tollen Tagen am Aschermittwoch ist Schluss mit lustig. Fastenzeit. Der gläubige Christ wendet sich still und mitfühlend der Passion Christi zu und überdenkt den Aspekt des Leidens im eigenen Leben. So dicht liegen zwischen Rosenmontag und Aschermittwoch Freud und Leid beieinander.

Es gibt wenig zum Lachen. Attentate auf Kinder, Kriege, Rezession, Rechtsextreme und eine Weltpolitik, die aus den Angeln gerät, lässt uns das Lachen im Halse steckenbleiben. Darf man angesichts des objektiven Leids überhaupt noch Freude zeigen und herzlich lachen?

Die Lage ist ernst! Hör auf zu lachen!

1991 wurde der Karneval tatsächlich wegen des Krieges im Nahen Osten abgesagt. Man wollte nicht feiern, wenn zeitgleich amerikanische Soldaten sterben.

Auch jetzt 34 Jahre später werden Umzüge wegen der Terrorgefahr abgesagt. Die üblichen Sicherheitsmaßnahmen scheinen lückenhaft und effektive Maßnahmen teuer. Die Hochburgen des Karneval werden zwar ihr Programm uneingeschränkt feiern und alles dafür tun, dass niemand zu Schaden kommt, kleinere Vereine dagegen sagen ab, weil sie die Verantwortung für Aktive und Publikum nicht tragen wollen.

Wer lacht, lebt gesünder!

Was tun? Humor wäre, wenn man trotzdem lacht. Darf man das? Es funktioniert jedenfalls. Wir brauchen die Entlastung durch Leichtigkeit gerade in einer Zeit, in der es wenig zu lachen gibt! Lachen schüttelt den Körper und lockert ihn auf. Wer nicht mehr lachen kann, bleibt im Ernst gefangen und verhärtet. Das Lachen aus dem Leben zu verbannen, wäre gegen die menschliche Natur. Menschen können das auch gar nicht. Das Lachen bricht ja manchmal gerade dann besonders aus einem Menschen heraus, wenn seine leidvolle Anspannung am Größten war.

Wenn wir tief empfunden mit Tränen von einem geliebten Menschen auf dem Friedhof Abschied genommen haben, dann gehen wir trotzdem gerne hinterher zum Tröster-Kaffee, in dem sich die ganze Trauergesellschaft einfindet und miteinander

das Leben hochhält: mit Kaffee und Kuchen – und Lachen. Was zunächst pietätlos erscheinen mag, wird zum Lebensimpuls. Nach der Anspannung der Trauer gibt es Momente, wo wir wieder lächeln oder gar lachen, weil das Leben eben auch leicht und lustig sein kann.

Was denn nun?

Der Apostel Paulus schreibt der Gemeinde in Rom: „Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden“. Freude und Weinen hat beides im Leben seinen eigenen Platz. Es ist schön, wenn es Menschen gibt, die beides mit uns teilen können. Hat Jesus gelacht?

Viele Theologen und Gelehrte haben darüber gestritten, ob Jesus gerne gelacht hat. Viele haben sich Jesus nicht lachend vorstellen können, weil ihm die Sache mit Gott so ernst war.

Hand aufs Herz: Was meinen Sie? Ich stelle mir Jesus oft lachend vor. Der Meister des Lebens kann nicht nur ernst gewesen sein. Er verstand das Leben in seiner Fülle als Gottes Geschenk. Jesus hat die kindliche Unbeschwertheit geschätzt und erwähnt. Die Kirche als machtvoll Institution hat diesen Aspekt leider zu sehr in die Versenkung verschwinden lassen. Lachen ist Lebensfreude. Also freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!

**Aus der Büttenpredigt 2025  
„Staabacher Vollpfosten“, ganz zu hören am  
Faschingssonntag, den 2. März, um 10 Uhr  
in der Ev. St. Georgskirche, Kirchgasse**

*„A Büttenpredicht hab ich gemacht,  
damit ihr Miesepeter auch mal lacht.*

*Die Zeide sind schlecht, des Lebensgefühl wankt,  
weil de Stumpfsinn in de Himmel hoch rankt.*

*Da hab ich mer gedacht, ich du euch  
emal was Witziges sache,  
damit ihr rauskommt aus'm Lamentiern  
und Eurer ewigen Klage.*

*Ja, die Welt is schlecht und mir müsse  
weiter in ihr leewe,*

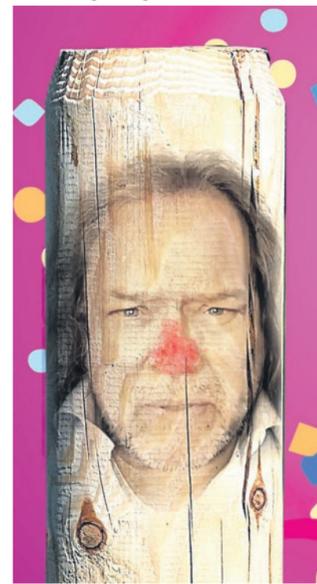
*awwer viel schlimmer isses, wens tu  
kein Spass mehr geewe.*

*Deshalb lacht ruhig kräftig, des stört  
hier ka Sau,*

*heut isses lustisch in de Kirch,*

*Staabach, Helau!“*

*Pfarrer Herbert Lüdke*



### Unsere Kollekte - wirksam, einfach, zeitgemäß



In Steinbach erleben wir eine große Spendenbereitschaft. Viele Menschen unterstützen gerne sinnvolle Projekte und wichtige Einrichtungen. Dies kann seit vielen Jahren auch mit den Kollektbons bewerkstelligt werden. Einer der Vorteile ist die Möglichkeit, über den gespendeten Betrag eine Spendenquittung zu erhalten. Die Kollektbons gibt es im Wert von 1,00, 2,00, 5,00 und 10,00 EURO. Erhältlich im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten in individueller Stückelung und individuellem Betrag, am besten vorher telefonisch oder per Email bestellen, bar bezahlen oder vorher überweisen.

Bestellen Sie Ihre Kollektbons:  
Tel.: 06 171 74876  
buero@st-georgsgemeinde.de



### Projekte ab März 2025

**„ECHT JETZT?“** Jugendprojekt

**„FAIRTRADE“** Chorprojekt

### Jugendprojekt „ECHT JETZT?“

– Für Jugendliche von 11 bis 16 Jahre –

Wir vereinen Musik, Theater, Tanz und Kunst mit wichtigen Themen unserer Zeit! Social Media, Fake News, die Risiken von Künstlicher Intelligenz, Stress in der Schule, Selbstliebe, eigene Identität, Umweltbewusstsein, gesellschaftliches Engagement und globale Krisen. Wir wollen mit kreativem Denken und Handeln das Vertrauen in unsere eigene Stimme stärken und unsere individuellen Fähigkeiten verbessern.

**Leitung:** Ellen Breitsprecher und Team – Annika Baumgart, Anastasia Bosenko, Viktoria Kazmyruk, Hanna Olkhova und Tabea Paulus.

Mit **Songs** wie: „Believer“, „Don't Stop Believin“, „Whisper“, „Happy“, „Auf uns“, „Count On Me“, „Roar“ und „Try Everything“ setzen wir starke Botschaften in Theater-Szenen und Choreografien um.

**Proben** jeweils freitags 17:30 bis 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach (Taunus)

**Probenstart:** 14. März 2025, und danach am 21., 28. März, 4., 25. April, 2., 23. Mai, 13., 20. Juni, 22. August, ganztägiger Probenstag am 30. August

**Generalprobe:** 11. September um 18 Uhr

**Aufführung:** 12. September 2025 um 19 Uhr

Komm zur ersten Probe am 14. März um 17:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.



## EINLADUNG ZUM MITMACHEN

### Chorprojekt „FAIRTRADE“

– Für alle! –

Unser Chorprojekt richtet sich an alle, die gemeinsam mit Cello, Akkordeon, Trompete und Trommel an der Gestaltung unseres bunten ökumenischen Gottesdienstes zum Thema Fairtrade mitwirken möchten

**Lieder:** „El Shaddai“ (Michael Card), „This Little Light of Mine“ (Mary Donnelly, George L. O. Strid), „Schalom chaverim“ (4-stimmiger Kanon aus Israel, Arr. Peter Hamburger), geistliche Lieder mit unterschiedlichen Rhythmen, von Ballade bis modern.

**Proben** von 19:30 bis 21:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach (Taunus): Mittwoch, 5. März und Freitag, 14. März 2025

**Generalprobe** in der St. Bonifatius Kirche am Samstag, 22. März von 16:00 bis 17:30 Uhr.

**Aufführung** im ökumenischen Gottesdienst am 23. März 2025 um 10 Uhr. kath. Kirche St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach (Taunus).

**Anmeldung** für beide Projekte: musik@st-georgsgemeinde.de

Wir freuen uns auf dich!

Worauf wartest du?

*Ellen Breitsprecher*

### Alle Machthaber wissen:



**Wer andere zum Lachen bringen kann, den muss man ernst nehmen.**

*Werner Finck (Kabarettist \* 2. 5.1902 † 31. 7.1978)*